

A blurred silhouette of a person is visible in the background, set against a brick wall. The person appears to be in a dynamic pose, possibly dancing or moving. The overall image has a dark, moody aesthetic with a focus on the text.

LASS DICH NICHT ÜBERRASCHEN!

1.Thessalonicherbrief 5,1-4:

Zur Frage nach dem Zeitpunkt und den näheren Umständen dieser Ereignisse braucht man euch nichts zu schreiben, Geschwister. Ihr selbst wisst ganz genau, dass 'jener große Tag', der Tag des Herrn, so 'unerwartet' kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn die Leute meinen, es herrsche Frieden und Sicherheit, wird plötzlich das Unheil über sie hereinbrechen wie Wehen, die eine schwangere Frau überfallen, und es wird kein Entrinnen geben. Ihr aber, Geschwister, lebt nicht in der Finsternis, und deshalb wird euch jener Tag nicht wie ein Dieb überraschen.

Johannes 8,12:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht leben in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

1.Thessalonicherbrief 5,5-8:

Ihr alle seid ja Menschen des Lichts, und euer Leben wird von jenem kommenden Tag bestimmt. Weil wir also nicht zur Nacht gehören und nichts mit der Finsternis zu tun haben, dürfen wir auch nicht schlafen wie die anderen, sondern sollen wach und besonnen sein. Wer schläft, schläft in der Nacht, und wer sich betrinkt, betrinkt sich in der Nacht. Wir aber gehören zum Tag und wollen daher nüchtern und zum Kampf bereit sein, gerüstet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung.

1.Thessalonicherbrief 5,9-11:

Denn Gott hat uns dazu bestimmt, durch Jesus Christus, unseren Herrn, gerettet zu werden, und nicht dazu, im Gericht verurteilt zu werden. Christus ist ja für uns gestorben, damit wir, wenn er wiederkommt, für immer mit ihm leben – ganz gleich, ob wir bei seinem Kommen noch am Leben sind oder nicht.

Darum macht euch gegenseitig Mut und helft einander ´im Glauben` weiter, wie ihr es ja auch jetzt schon tut.

Offenbarung 22,17:

Der Geist 'Gottes` und die Braut rufen: »Komm!«

Und wer diesen Ruf hört, soll ebenfalls sagen: »Komm!«